

Muhamedaner vollendete das Werk. Sie konnten sich endlich gegen die Lehtern nicht länger halten, und im May 1291 fiel Akkon oder Acre, ihr letzter Ort. Was bey der Eroberung desselben nicht umkam, ward in die Sklaverey verkauft. Und so ward das Land wieder in den alten Zustand hergestellt, in welchem es vorher unter der Herrschaft der Seldschucken gewesen war.

Man pflegt bey dieser Gelegenheit viel von den Folgen der Kreuzzüge zu sprechen, in den neuern Zeiten ist es jedoch Sitte geworden, die guten Folgen derselben als sehr gering anzuschlagen, die ganze Erscheinung aber als das landverderbliche, sinnlose Product eines dummen Aberglaubens zu verschreien. Gerechter scheint es, sich bey so großen Weltbegebenheiten, die der allgemeine Zeitgeist mit augenscheinlicher Nothwendigkeit hervorgerufen, alles Lobes und Tadelsganz zu begeben. Nur ein allen großen romantischen und religiösen Gefühlen verschlossenes Gemüth kann die erste Idee, welche die Kreuzzüge ins Leben rief, ohne Rührung und Bewunderung betrachten. Alle Kreuzfahrer nun, die von dieser Idee ergriffen, die beschwerliche Reise antraten, haben in der That ihr Leben dadurch geedelt, denn nur in dem Maasse verdient ein Mensch Achtung, als die Ideen edel sind, für die er lebt und stirbt. Die Schlechten aber, die nur aus Kauf, und Plünderungssucht Theil nah,